



TATONKA®

TUNNELZELTE // AUFBAUANLEITUNG

CHECKLISTE VOR DER TOUR

Haben Sie das TATONKA-Zelthandbuch gelesen?

Haben Sie das Zelt bereits allein und ohne Probleme aufgebaut?

Wenn nicht, informieren Sie sich bitte und bauen Sie anschließend das Zelt noch zu Hause einmal auf.

Ist das Zelt vollständig (inklusive allen Zubehörs) und in gutem Zustand?

1. Außenzelt
2. Innenzelt
3. Gestänge
4. Abspannleinen
5. Zeltunterlage (nicht im Lieferumfang enthalten)
6. Heringe (ggf. verschiedene Typen)
7. Reparaturset (nicht im Lieferumfang enthalten)

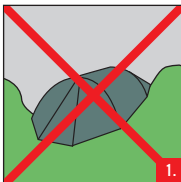
Wenn nicht, vervollständigen Sie es unbedingt vor der Tour bzw. lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.

War das Zelt trocken gelagert?

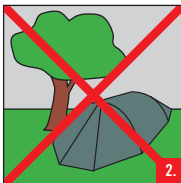
Wenn nicht, trocknen Sie es vollständig. Lassen Sie sich ggf. vom Fachhändler beraten, da die Beschichtung Schaden genommen haben könnte.

WAHL DES RICHTIGEN ZELTPLATZES

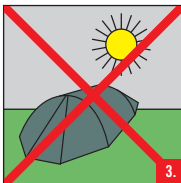
1. Stellen Sie Ihr Zelt nicht in Senken auf.



2. Stellen Sie Ihr Zelt nicht unter großen Bäumen auf (Gefahr bei Blitzschlag und bei herunterstürzenden Ästen).



3. Vermeiden Sie Plätze, auf denen das Zelt ungeschützt der Sonne ausgesetzt ist.



4. Reinigen Sie den Platz von Steinen, spitzen und scharfen Gegenständen und gleichen Sie ggf. Löcher mit Sand oder Erde aus.



VORBEREITUNG / AUSBREITEN DES ZELTES

1. Packen Sie das Zelt aus und legen Sie es flach auf eine Seite. Die Gestängefüße müssen auf der Oberseite liegen.



2. Breiten Sie die Zeltunterlage auf dem vorgesehenen Platz aus – achten Sie dabei auf die Windrichtung.



3. Stecken Sie die Gestängebögen einzeln und sorgsam zusammen, achten Sie dabei darauf, dass die Verbinder vollständig eingeschoben sind. Wenn zwei Bögen nicht vollständig ineinander geschoben sind, kann das Gestänge brechen.



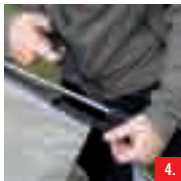
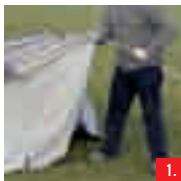
EINFÜHREN DER BÖGEN IN DIE KANÄLE

Einschieben – Wichtig: Es darf nur geschoben werden!

1. Schieben Sie den Gestängebogen in den Gestängekanal ein und führen Sie seine Spitze mit einer Hand. Schieben Sie den Bogen mit der anderen Hand langsam nach.
2. Führen Sie die Spitze des Gestängebogens vollständig in die Gewebefasch-Tasche am Ende des Gestängekanals ein und kontrollieren Sie den richtigen Sitz vor dem Spannen.

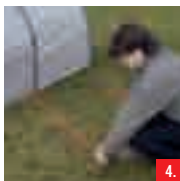
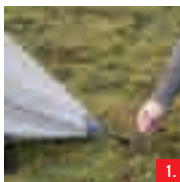
Spannen

3. Schieben Sie das offene Bogenende in den Gestängeschuh.
4. Umfassen Sie den Fuß mit einer Hand von unten und ziehen Sie mit der anderen Hand das Spannband an. Ziehen Sie den Gestängefuß bis zur Zeltunterkante.



AUFSTELLEN / ABSPANNEN

1. Fixieren Sie das Zelt am hinteren, dem Wind zugewandten Ende mit einem Hering. Richten Sie die Zeltunterlage aus.
2. Stecken Sie je einen Hering durch die beiden Abspannpunkte am vorderen Zelten-
de und heben Sie das Zelt an den Abspannpunkten an (Heringe dabei in der Hand behalten). Füllen Sie das Zelt mit Luft und drücken Sie es schnell auf den Boden.
3. Positionieren Sie die Abspannpunkte und fixieren Sie sie mit den Heringen. Ziehen Sie alle restlichen Abspannpunkte nach außen und befestigen Sie diese mit Heringen.
4. Fixieren Sie die Abspannleinen in einem Abstand von 1 - 2 m mit Heringen.



Abspannen

- Nutzen Sie die örtlichen Gegebenheiten (Bäume, große Steine) zum Abspannen.
- Sie können zum Abspannen auch Teile Ihrer Ausrüstung verwenden (Ski, Eisaxt ...).

Kleine Knotenkunde

1. Achtknoten (die Abspanner der Zeltleinen sollten damit beendet werden)
2. Palstek (ideal, um eine feste Schlaufe zu binden)
3. Webeleinstek (ein offenes Ende wird um einen Baum o.ä. geschlungen)





ABBAU

- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Zelt.
- Schließen Sie alle Reißverschlüsse.
- Entfernen Sie alle Heringe aus den Abspannpunkten und von den Spannleinen. Säubern Sie die Heringe und verstauen Sie sie im dafür vorgesehenen Beutel.
- Rollen Sie die Abspannleinen auf und fixieren Sie sie. Das verhindert lästiges Knüpfen beim nächsten Aufbau.
- Öffnen Sie die Abspannung der Gestängefüße und drücken Sie die Bögen aus dem Schuh. Wichtig: Gestänge dürfen nie gezogen werden (die Verbindungen lösen sich und man läuft Gefahr, dass der Kanal von innen zerstört wird).
- Schieben Sie jeden Bogen einzeln und mit Gefühl aus dem Kanal. Führen Sie dabei den Bogen mit einer Hand vom Ende her und schieben Sie mit der anderen Hand den Stoff über das Gestänge.

**VERLASSEN SIE IHREN ZELTPLATZ SO
WIE SIE IHN AUCH VORFINDEN MÖCHTEN.
ENTSORGEN SIE MÜLL UND SPEISERESTE**

ZUSAMMENLEGEN

1. Legen Sie das Zelt auf die Seite (siehe Aufbau) und verstecken Sie das Innenzelt in dem Außenzelt.
2. Falten Sie das Zelt abwechselnd von den Seiten zur Mitte.
3. Falten bzw. rollen Sie das Zelt vom Dach zum Boden, lassen Sie die Luft dabei nach unten entweichen.
4. Verstauen Sie das Zelt im Packsack. Achten Sie darauf, dass das Zubehör (Gestänge, Heringe, ggf. einzelne Abspannleinen) mit eingepackt werden.



TRANSPORT UND LAGERUNG

- Sollten Sie das Zelt nass eingepacken müssen, bauen Sie es unbedingt innerhalb von 12 Stunden wieder auf oder lassen Sie es ausgebreitet vollständig trocknen.
- Das Zelt sollte über einen längeren Zeitraum unbedingt trocken und nicht komprimiert eingelagert werden.
- Prüfen Sie das Zelt vor dem Einlagern auf Vollständigkeit.
- Sollten Reparaturen notwendig sein, erledigen Sie diese vor dem Einlagern – das erspart Stress vor der nächsten Tour (z. B. Undichtigkeiten, Abspannleinen, Gestänge, Harzflecken, hartnäckiger Dreck)!



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an Ihren Fachhändler.
Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter
www.tatonka.com**

Tatonka GmbH
Postfach 63
D-86451 Dasing
Tel.: +49 8205 9602-0
Fax: +49 8205 9602-30

**www.tatonka.com
info@tatonka.com**